

Lebenswertes Harburg – Heute und Morgen ...



... dafür steht HARBURG21

Lokale Agenda 21

Agenda 21 ist ein globales Aktionsprogramm, das auf die UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro zurückgeht und von mehr als 170 Staaten verabschiedet wurde. Es formuliert das Ziel, soziale Gerechtigkeit in der Welt herzustellen und die natürlichen Lebensgrundlagen für uns und die kommenden Generationen zu erhalten. Dabei müssen ökonomische, ökologische und soziale Interessen miteinander in Einklang gebracht werden. Unter dem Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung bildeten sich seitdem in vielen Städten und Kommunen lokale Agenda 21-Initiativen.

1997 beschlossen die in der Bezirksversammlung Harburg vertretenen Parteien einstimmig eine kommunale Agenda 21 in Harburg. Nach einer viel beachteten Auftaktveranstaltung bildeten sich erste Agenda 21-Arbeitsgruppen. **Die lokale Umsetzung von Agenda 21 in Harburg heißt HARBURG21.**

Im Oktober 1998 wurde auf Antrag aller Fraktionen eine Lenkungsgruppe gegründet, die sich aus Vertretern von



Abb. 1: Dr. Burkhardt Jaeschke, kommissarischer Bezirksamtsleiter in Harburg und Monika Mura, Leiterin Agenda 21, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Politik, Wissenschaft (TUHH), Wirtschaft (ZEWU), Verwaltung und Verbänden (SDW) zusammensetzt. Diese steuert den lokalen Agenda 21-Pro-

zess. Bezirksamtsleiter BERNHARD HELLRIEGEL erklärte die Agenda 21 zur Chefsache und übernahm den Vorsitz der Lenkungsgruppe. Seit Anfang 2004 obliegt dieses Amt dem kommissarischen Bezirksamtsleiter DR. BURKHARDT JAESCHKE. MONIKA MURA vertritt die SDW in der Lenkungsgruppe und leitet für Harburg und ganz Hamburg den Bereich Nachhaltige Entwicklung/Agenda 21 der SDW.

Agenda 21-Büro

Seit 1998 existiert im Harburger Gesundheitsamt das HARBURG21-Büro.

Seit April 2001 besteht für das Büro eine Kooperation zwischen dem Bezirksamt Harburg und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

Im Büro arbeiten

zwei Mitarbeiter der SDW (Koordinator und Verwaltungskraft). Die SDW

stimmt mit dem Bezirksamt einen Jahresplan für die vom Büro auszuführenden Agenda 21-Aktivitäten ab und gewährleistet deren Umsetzung.



Abb. 4: Gisela Baudy, Koordinatorin des AGENDA21-Büros 2004

Das Büro versteht sich als Anlaufstelle für alle am HARBURG21-Prozess Beteiligten und Interessierten. Es begleitet, koordiniert und entwickelt in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe die bestehenden Aktivitäten zur lokalen Agenda 21 in Harburg weiter. Die zahlreichen Aktivitäten werden regelmä-



Abb. 2: Thomas Ewert, HARBURG21-Büro



Abb. 3: Hans Wardenphul, langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter des HARBURG21-Büro

ßig dokumentiert. Seit 2000 arbeitet HANNS WARDENPHUL ehrenamtlich und kontinuierlich im Agenda 21-Büro mit.

Aufgaben des Büros

- Unterstützung der lokalen Agenda 21-Arbeitsgruppen bei ihren Projekten
- Info-Stände und Aktionen in Harburg gemeinsam mit diversen Agenda 21-Arbeitsgruppen. Beispiele: Harburger Binnenhafenfest, Harburger Freiwilligen-Börse, Außenmühlenfest, Spreehafenfest
- Teilnahme an Messen und Organisation von Veranstaltungen wie Rio+10 im Rieckhof
- Durchführung von Vortragsreihen zum Thema „Nachhaltige Stadtentwicklung“
- Vorbereitung von Vollversammlungen, wie 2003 im Channel Tower unter dem Motto „Wachsende Stadt-Harburg und Nachhaltigkeit“
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Dokumentationen, Plakate, Flyer, Archivpflege, etc.)

Zukunftsfähiges Harburg

HARBURG21 will dazu beitragen, dass sich Harburg nachhaltig, das heißt zukunftsfähig entwickelt. Gemäß dem Motto des Zukunftsrates „Heute so leben, dass auch übermorgen alle leben können. Überall auf der Welt.“

Kontakt

HARBURG21-BÜRO

Am Irrgarten 3-9

21073 Hamburg

Tel./Fax 040 / 4 28 71 33 71

harburg21.buero@web.de

www.hamburg.de → Senat und Behörden → Bezirke → Harburg → Agenda21

